

L-01-469 Schule fürs Leben - Bessere Schulen, mehr Qualität und gerechtere Bildungschancen für die Kinder dieser Stadt

Antragsteller\*in: Jörg Staudemeyer (Berlin-Kreisfrei KV)

## Änderungsantrag zu L-01

Von Zeile 468 bis 469 einfügen:

durch Ausbau der Lernortkooperation mit den Ausbildungsbetrieben oder durch Zusammenarbeit mit Hochschulen und die gemeinsame Entwicklung dualer Studiengänge.

Generell sind die sich beschleunigenden Veränderungen zu beachten, die mit der digitalen Transformation einhergehen. Berufsbilder verändern sich, manche Berufe verlieren an Bedeutung, während andere neu entstehen. In vielen Branchen werden niedrig qualifizierte Jobs zunehmend durch Roboter ersetzt, während der Bedarf an höher qualifiziertem Personal zunimmt. Auf all dies muss sich die berufliche Bildung beizeiten einstellen, damit sie nicht am Bedarf vorbei ausbildet. Dazu sollte eine Stelle in der Bildungsverwaltung eingerichtet werden, die sich mit den notwendigen Anpassungsmaßnahmen befasst.

## Begründung

Es ist ja mit massiven Auswirkungen auf die Berufsbilder in Folge der Digitalisierung zu rechnen, auf die die Politik nicht wieder erst reagieren sollte, wenn es zu spät ist.

Die Einrichtung einer Stelle für die Analyse der Konsequenzen der Digitalisierung auf die berufliche Bildung ist eine Forderung der LAG Bildung.